



TANGENI SHILONGO NAMIBIA
E.V.

Tätigkeitsbericht 2018



Tangeni Shilongo Namibia e. V.



Bildung gilt gemeinhin als Schlüssel zu Entwicklung, denn nur mit Bildung kann Wohlstand auch für zukünftige Generationen geschaffen werden. Dennoch haben Millionen Kinder und Jugendliche noch immer keine Möglichkeit eine Schule zu besuchen oder an einer Universität zu studieren.

Vor diesem Hintergrund haben Volkan Sazli und Malina John im Jahr 2015 den Verein „Tangeni Shilongo Namibia e. V.“ ins Leben gerufen. Der Verein engagiert sich im Sinne ihrer Spender für das nachhaltige Gemeinwohl in Namibia. Die geförderten Projekte sind auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen und Beständigkeit ausgelegt.

Der Verein verfolgt laut Satzung und aktuell gültigem Freistellungsbescheid ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die gemeinnützige Tätigkeit auf nachfolgenden Gebieten:

- ➔ Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- ➔ Förderung von nicht staatlichen Wohlfahrtsorganisationen,
- ➔ Förderung der Mildtätigkeit (Einzelfallhilfe)
- ➔ Förderung der internationalen Gesinnung,
- ➔ Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur
- ➔ Förderung des Völkerverständigungsgedankens

Die Anmeldung im Vereinsregister beim Amtsgericht Köln erfolgte im September 2015 unter der VR-Nummer 18727. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte durch das Finanzamt Köln-Nord erstmalig im Dezember 2015 unter der Steuernummer 217/5963/1607.

NEU IM VORSTAND



Volkan Sazli
1. Vorsitzender & Gründer



Malina John
2. Vorsitzende & Gründerin



Theresa Rhode
Mitglied des Vorstands



Jens Detmold
Vertrauensperson

DRC School Project & Community Centre

Förderung der Kinder-, Jugend und Familienhilfe und nicht staatlichen Wohlfahrtsorganisationen

Bei Gründung dieses Vereins entschieden wir uns für eine langfristige Unterstützung des Schulprojekts „DRC School & Project & Community Centre“. Das Schulprojekt konzentriert sich primär auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, die sich den Platz an einer staatlichen Schule nicht leisten können oder keinen Platz aus Überfüllung erhalten haben. Diese werden von freiwilligen und hauptamtlichen Helfern unterrichtet.

Das Angebot dieser Einrichtung geht von Hausaufgabenbetreuung am Vor- und Nachmittag über das Einführen von verschiedenen Nachmittagsaktivitäten bis hin zur Kindergartenbetreuung. Zudem stellt das Schulprojekt ein Gemeinschaftszentrum dar, bietet eine Bücherei und lädt zum Verweilen auf dem Spielplatz ein.

Wir fördern das Schulprojekt langfristig durch

- die Übernahme der Lehrgelöhälter
- die stetige Lehr- und Schulmaterialbeschaffung
- die Übernahme der Kosten für Obst & Gemüse
- die regelmäßige Sanierung der Schulcontainer
- die Instandhaltung des Spielplatzes

Beim Schulprojekt handelt es sich um eine nicht staatliche Organisation, die von materiellen und finanziellen Spenden lebt und trotz des wenig verfügbaren Geldes Kinder von der Straße holt und ihr Leben mit einer Menge Spaß bereichert. Mehr Infos unter www.tashna.de



Das Schulprojekt mitten im Township von oben.



Nicht nur Unterricht, sondern auch Spiel, Spaß und Freude. Laaa Leee Luuuu.



Der von uns finanzierte Spielplatz wird weiterhin mit großer Freude genutzt.

Das Bildungsangebot des Schulprojekts



Unterrichtseinheiten für Kinder ohne Schulplatz

Viele Familien können es sich nicht leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Sie haben nicht die nötigen Mittel, um die gewünschte Uniform und die Lehrmaterialien zu zahlen. Außerdem gibt es das Problem der Überfüllung, sodass viele Kinder keinen Schulplatz aus Platzmangel erhalten. Diese müssen das Jahr anderweitig überbrücken. Diesen Kindern möchten wir die Möglichkeit der kostenlosen Bildung zur Überbrückung gewähren, da es uns wichtig ist, sie von der Straße zu holen und sie sinnvoll zu beschäftigen. Da viele Kinder die meiste Zeit des Tages allein sind, ist es uns wichtig, sie auf diese Weise von der Straße fernzuhalten, wo sie schnell mit Kriminalität und Drogenkonsum in Berührung kämen.



Vorschulkindergarten

Zeitgleich können im Kindergarten über 60 Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 7 Jahren betreut werden. Hier werden die Kinder auf die Schule vorbereitet, indem sie u.a. folgendes lernen: Zahlen von 1 bis 20, Wochentage, Monate, oder das Schreiben ihres eigenen Namens. Durch die kompetente Pädagogin, die ebenso fließend Englisch sprechen kann, fällt es den Kindern leichter, sich dieser Sprache zu widmen und sich diese anzueignen. Auch, wenn einiger Kinder zu jung für den Kindergarten sind, können sie unter bestimmten Umständen

aufgenommen werden, z. B. wenn die Eltern tagsüber ihrer Arbeit nachgehen müssen, um sich und ihre Familie zu ernähren. Diese Familien zu unterstützen, ist für uns als Gemeinschaft eine Selbstverständlichkeit.

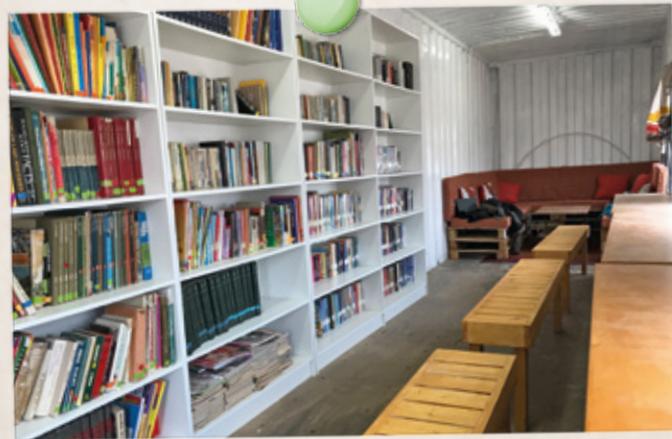
Hausaufgabenbetreuung am Morgen

Viele Kinder, die in den „Armenvierteln“ DRC und Mondesa leben, haben Probleme am Unterricht teilzunehmen, da sie Defizite im Schreiben und Lesen haben. Die Lehrer an einer staatlichen Schule haben nicht die Zeit, um eine individuelle Betreuung anzubieten. Aus diesem Grund findet eine Hausaufgabenbetreuung von 8 bis 12 Uhr statt, bevor die Kinder in die staatliche Schule müssen, die erst um 13 Uhr beginnt. In der Hausaufgabenbetreuung erhalten sie nicht nur Hilfe bei ihren Hausaufgaben, sondern auch Unterrichtseinheiten u. a. in Mathematik, Erdkunde und Biologie. Ebenso werden sie im Lesen und Schreiben unterstützt, falls der Bedarf besteht, damit sie in der Schule auf demselben Bildungsstand sind wie ihre SchulkameradInnen.



Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag

Das Schulprojekt bietet von 15 bis 17 Uhr eine Nachmittagsbetreuung für Kinder aus den Klassen 1 bis 12 an, damit sie durch die Unterstützung der dortigen Freiwilligen ihre Hausaufgaben machen können. Dafür stellen wir Schulmaterialien wie Kugelschreiber, Bleistifte, Papier, Kleber und Scheren bereit und führen eine Bücherei, in der sich alle bedienen können, um ihre Projekte sinnvoll durchführen zu können. Falls die gewünschten Informationen nicht gefunden werden, treten die Freiwilligen ein und suchen im Internet nach Ergebnissen. Das Schulprojekt verfügt nämlich über eine W-Lan Verbindung.



Bücherei

Wir geben Kindern und Jugendlichen seit einigen Jahren die Möglichkeit unsere neu errichtete Bücherei von 15 bis 17 Uhr nutzen zu können. Die Bibliothek ist ein Ort des Lesens, der Entspannung und der Stille. Durch die große Auswahl an Büchern von Fantasy über Romane bis hin zu Lehrbüchern ist für jeden etwas dabei. Zudem haben wir die Möglichkeit die Räumlichkeiten als Klassenraum für den Unterricht am Morgen zu nutzen.

Gemeinschaftszentrum

In der Rolle als Gemeinschaftszentrum bietet das Schulprojekt u.a. Hilfestellungen für Jugendliche und Erwachsene an, indem sie Unterstützung bei der Verfassung von Bewerbungen und Lebensläufen finden und Dokumente scannen und kopieren lassen können. Auch Sprachkurse und Selbsthilfegruppen werden angeboten. Das Ziel ist es, sie dadurch bei ihrer Suche nach Arbeit zu unterstützen. Außerdem steht unsere Bücherei der gesamten Gemeinschaft zur Verfügung, die dort kostenlos Bücher ausleihen kann.



Spielplatz

Wir bieten den Kindern nicht nur den Zugang zu kostenloser Bildung, sondern Spaß und Freude und die Möglichkeit einer unbeschwernten Kindheit. Durch die Errichtung des Spielplatzes fördern wir die motorische Entwicklung eines Kindes, denn dort finden die Kinder nun Gelegenheit ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und eigene Grenzen zu erfahren. Der Spielplatz ist nun zu einem Ort des Miteinanders geworden.



Übernahme von drei Lehrergehältern Dina & Effy & Robert

GANZ-
JÄHRIG
2018

Wir unterstützen das DRC School Project & Community Centre monatlich mit einem gewissen Geldbetrag, damit das Schulprojekt in der Lage ist ihre MitarbeiterInnen zu beschäftigen und langfristig das kostenlose Bildungsangebot zu gewähren. Aktuell beteiligen wir uns am Gehalt von drei Vollzeitangestellten.

Dina Muningirua

Dina übernimmt eine Vorschulklasse mit 20 Kindern und ist seit unzähligen Jahren die gute Seele des Schulprojekts und der Betrieb ohne sie kaum vorstellbar. Inzwischen ist Dina ein Multitalent und beherrscht die Sprache aller Kinder: Oshivambo, Otjiherero, Afrikaans oder die Khoisan-sprachen, die auch „Klicksprachen“ genannt werden, achtet aber darauf, dass alle Kinder die Amtssprache des Landes erlernen: Englisch. Nur so ist eine reibungslose Kommunikation aller Namibier möglich. Dina genießt besonderes Vertrauen der Kinder und Jugendlichen und ist immer die erste Anlaufstelle für Probleme aller Art und tritt bedingungs- und selbstlos für die Rechte der Kinder ein. Dina ist das Gesicht des Schulprojekts und nicht mehr wegzudenken. Aufgrund ihres außergewöhnlichen Engagements entschlossen wir uns, ihr bisheriges Gehalt ab März 2018 aufzustocken.



v. l. n. r.: Carolin, Robert, Effy, Veronica und Dina. Carolin und Veronica waren Freiwillige in 2017/18.

Efraemine Naruses

Die Anzahl der Kinder in Dinas Vorschule nahm irgendwann Überhand, sodass das Schulprojekt entschloss sich zu vergrößern und eine weitere Vorschulklasse zu eröffnen. Wir lernten Efraemine kennen, bevorzugt „Effy“ genannt. Sie übernahm die neue Klasse und unterrichtete über sechs Monate 20 Kinder ehrenamtlich. Dadurch bewies sie nicht nur besonderes Engagement, sondern erhielt unser uneingeschränktes Vertrauen. In Rücksprache mit dem Schulprojekt entschieden wir uns für eine langfristige Zusammenarbeit und zahlen ihr seit August 2016 ein angemessenes Gehalt.

Robert Nembia

Als wir die Bücherei eingeweiht haben, erfreuten wir uns gleichzeitig über die Unterstützung von Robert. Die Bücherei wird seit Januar 2018 von Robert vormittags als Schulklasse genutzt und in dieser Kinder gefördert, die besondere Schwierigkeiten bei Schulaufgaben haben und individuelle Betreuung benötigen, sowie Kinder, die leider keinen Schulplatz haben. Hier finden sie Anschluss in einer überschaubaren Klasse. Im Nachmittagsprogramm öffnet die Bücherei, sodass Robert für den geregelten Ablauf der Bücherei zuständig ist.

Obstverteilung

GANZ-
JÄHRIG
2018

Der Zugang zu gesunden Lebensmitteln ist sehr schwer und die Ernährung der Kinder und Jugendlichen oftmals sehr ungesund. Gründe hierfür sind überwiegend fehlende finanzielle Mittel. Wir mussten sehr oft erleben, dass es Kinder gab, die tagelang fast nichts gegessen, oder sich nur von Zucker ernährt haben - ein ungesundes Ungleichgewicht in Sachen Ernährung. Wir wollten für mehr Gleichgewicht sorgen.

In Swakopmund gibt es zahlreiche Supermärkte, u. a. Woermann Brock, Spar, Shoprite, Metro, Pick'n Pay, Mega-save, aber unser Lieblingsmarkt war „Food Lovers Market“, auch Fruit&Veg genannt. Allein der Name dieses großen Supermarktes lud uns jedes Mal zum Einkaufen ein. Hier gibt es frisches Obst und Gemüse aus aller Welt, und alles was das Herz begehrt. Wir nahmen Kontakt zu diesem Supermarkt auf und fragten sie, ob sie uns bei der Realisierung einer „Fruitkitchen“ unterstützen können. Der Marktleiter war der Idee gegenüber sehr aufgeschlossen und äußerst hilfsbereit.

Wir trafen in Rücksprache mit der Gründerin des Schulprojekts folgende Vereinbarung: 2x wöchentlich gibt es in den Pausen eine große Ladung Obst für alle Kinder und Jugendlichen, die das Schulprojekt besuchen. Dafür zahlen wir monatlich einen Betrag von 1.800,00 NAD (entspricht ca. 100,00 €) auf das Konto des Supermarktes ein. Dadurch ist das Schulprojekt aktuell in der Lage Kinder und Jugendliche mit einer gesunden Zwischenmahlzeit zu versorgen.



Freiwillige Veronica verteilt Äpfel.



Obst wurde gemeinsam klein geschnitten ...



... und genüsslich gegessen.



Hmmmm, wie Lecker!

Open Doors Stipendienprogramm

GANZ-
JÄHRIG
2018

Wir haben uns im Januar 2018 dazu entschieden ein Stipendium zu vergeben, da wir die Notwendigkeit darin gesehen haben, mittellose Jugendliche, die den Wunsch zum Studieren haben, zu unterstützen. Wir sahen Potenzial, einen großen Willen und Motivation sich weiterzubilden. Wir freuen uns sehr ein bedeutender Teil des schulischen Weges motivierter Jugendlicher sein zu dürfen und hoffen sehr, dass wir sie durch die Möglichkeit unseres Stipendiums darin unterstützen können, irgendwann eine gut bezahlte Arbeit zu finden, vielmehr noch: Sie sollen das Privileg und die Möglichkeit haben, das zu tun, worauf sie Lust haben.



Wir haben Maggy im September 2018 in ihrer Uni besucht.

Unsere Voraussetzungen für die Vergabe eines Stipendiums sind:

- finanzielle Bedürftigkeit
- ehrenamtliches, gesellschaftliches Engagement
- herausragende Leistungen durch gute Schulnoten
- Beweg- und Motivationsgründe für die Wahl eines Studiums
- Gesamteindruck durch ein persönliches Gespräch

Stipendiatin Maria Elago

Seit Jahren besuchte Maria, mit Spitznamen „Maggy“ genannt, das DRC School Project & Community Centre und nahm gerne das Angebot der Hausaufgabenbetreuung wahr. Nach erfolgreichem Schulabschluss entschied sich Maggy, sich weiterhin im Schulprojekt zu engagieren, half den LehrerInnen beim Unterrichten, übernahm die Aufsicht der Kinder während der Pausen und erfüllte noch anderweitige Aufgaben hier und da.

Maggys Traumberuf ist es Bankkauffrau zu werden. Daher hatte sie den Wunsch verspürt einen Computerkurs zu belegen, um sich bereits den Umgang mit Computern und diversen Programmen anzueignen. Sie bat uns um Unterstützung und wir entschieden uns die Gebühren für den Besuch einer solchen Fort- und Weiterbildung gerne zu übernehmen, sodass sie für 7 Monate die Institution „International University of Management“ (kurz IUM) in Swakopmund besuchte und wie erwartet auch erfolgreich abgeschlossen hat. Dieser Kurs war gleichzeitig Voraussetzung für den Erhalt ihres Studienplatzes am „Lingua International Training College.“

Maggy erfüllte all unsere Voraussetzungen zur Vergabe eines Stipendiums. Daher entschieden wir uns im Januar 2018 für eine Finanzierung ihrer Studiengebühren, sowie die Übernahme der Kosten für ihren täglichen Transport von und zur Hochschule. Maggy ebnete dadurch einen Weg für weitere Stipendiaten. Sie motivierte uns, weiteren Jugendlichen die Möglichkeit eines Stipendiums zu gewähren, die sich den Besuch von Weiterbildungen oder Universitäten nicht leisten können.



Finanzierung von Schul- und Lehrmaterialien & technische Ausstattung

GANZ-JÄHRIG
2018

Wir unterstützen das Schulprojekt ganzjährig mit Schul- und Lehrmaterialien, damit wir den Schulalltag der Nutznießer erleichtern und unterstützen können. Wir sorgen für den Kauf von Tischen und Stühlen, aber auch für die Beschaffung von Druckertinte und Werkzeug. Es kommt leider auch zu größeren Schäden, sodass wir Handwerker engagieren und Türen reparieren lassen. Auch konnten wir das Schulprojekt mit Computern für Rechercharbeiten der SchülerInnen ausstatten.



Sicherheitsbeamter gegen Vandalismus

JANUAR
BIS JULI
2018

Das Schulprojekt hat nach Schließung (besonders in der Nacht) mit zunehmendem Vandalismus auf dem Schulgelände zu kämpfen. Daher entschieden wir uns eine Sicherheitsfirma zu konsultieren und einen Nachtwächter zur Aufsicht des Geländes zu engagieren. Der Nachtwächter war 7 Tage die Woche von 20 Uhr abends bis 6 Uhr morgens im Einsatz.



Ein neuer Klassenraum

JANUAR
2018

Da die bestehenden Klassenräume aufgrund der hohen Anzahl an Kindern unzureichend sind und um dem Bedarf nach Räumlichkeiten nachzukommen, entschieden wir uns im Mai 2018 auf dem Gelände des DRC School Projects ein neues Klassenzimmer zu errichten. Aus zwei 6 Meter langen Schiffscontainern entstand ein neuer Lehr- und Lernraum mit Stromanschluss und einladenden Fenstern. Dieser Raum soll in Zukunft auch von der Community nachhaltig genutzt werden und die geringe Miete kann laufende Kosten decken.



START:
MAI
2018

Bau einer Küche

Das Schulprojekt, die LehrerInnen und wir als unterstützender Verein haben den Wunsch, dass wir in Zukunft jeden Schultag mit einer warmen Mahlzeit bereichern können. Dafür kauften wir im Mai 2018 einen kleinen Schiffcontainer, den wir zu einer Küche umfunktionierten: Strom wurde verlegt und ein Waschbecken eingebaut. In Zukunft soll noch ein Kühlschrank verbaut und ein Herd platziert werden.



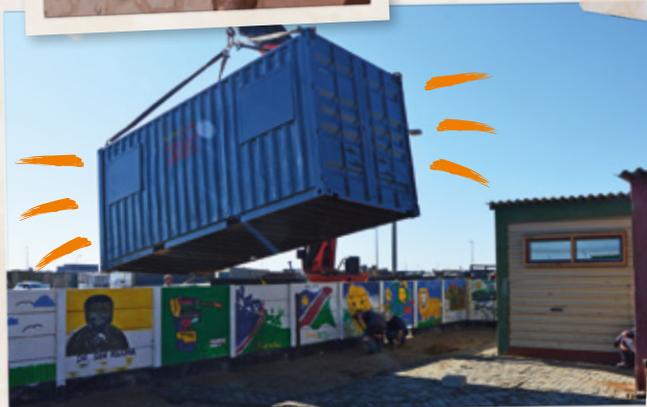
Lehrerin Dina und Laimy bereiten das Mittagessen vor.

Dina, die Leiterin der Vorschule, startete bereits eine Testphase, in der Kinder und Jugendliche der Nachmittagsbetreuung eine warme Mahlzeit bekamen, bevor sie sich in die Hausaufgabenbetreuung begaben. In der Testphase ging es u. a. darum auszuprobieren und zu beobachten, in wie weit sich das Schulprojekt, unabhängig von uns als Verein, selbstständig die Küche zur Nutze machen kann. Hauptsächlich wurde Maisbrei mit Soße, Gemüse, oder Fleisch zubereitet. Die Kinder verschlangen ihr leckeres Essen im Nu. Diese Testphase wird in unregelmäßigen Abständen durchgeführt. Wir arbeiten gemeinsam daran Kontinuität aufzubauen und dieses Angebot täglich anzubieten.

„Pap“ stammt aus der Sprache Afrikaans, bedeutet Brei und ist das traditionelle Grundnahrungsmittel und wird in weiten Teilen Namibias aus Maismehl, Wasser und Milch hergestellt, mit Ausnahme des Nordens, in dem der „Pap“ aus Perlhirse hergestellt wird. Traditionell werden die Mahlzeiten mit den Händen eingenommen. Der Maisbrei wird verzehrt, in dem man mit den Fingern der rechten Hand mundgerechte Stücke formt, bei Bedarf mit dem Daumen eine „grubenartige“ Vertiefung eindrückt und diese Portion dann zum Aufnehmen der Beilagen verwendet bzw. in die Sauce tunkt und zum Mund führt.



Alle anwesenden Kinder freuen sich über die warme Mahlzeit.



Der Container musste über die Mauer transportiert werden.



Und nun steht die Küche auf dem Grundstück des Schulprojekts.

Neuer Bodenbelag im Kindergarten

MAI
2018

Im Kindergarten spielen die Kinder mit ihren Autos auf dem Boden. Das macht zwar viel Spaß, zieht die Böden aber sehr in Mitleidenschaft. Hinzu kommt, dass der Boden nie renoviert wurde und sehr ungemütlich ist. Auf dringende Anfrage übernahmen wir die Kosten für einen neuen PVC-Bodenbelag. Ein Handwerker widmete sich dieser Aufgabe.



Sanierung der Bücherei: Neues Dach

JUNI
2018

Das Schulprojekt befindet sich mitten in der Wüste und gleichzeitig an der Küste – es kann daher sehr heiß und sehr feucht werden. Wir wollten die Bücherei vor Wind und Wetter schützen, um eine bessere Kühlung der Räumlichkeiten zu ermöglichen. Daher ließen wir ein Dach anbringen, das vor Feuchtigkeit und Rost schützt, aber dennoch einen Luftaustausch unter den Dachplatten zulässt.



Sicherheitsvorkehrungen

JUNI
2018

Die Sicherheit der Kinder des DRC School Projects liegt uns allen am Herzen und vereinzelt, aber regelmäßige Brände im dortigen Township führten dazu, dass wir uns der Brandsicherheit des Schulprojekts angenommen haben: Wir haben neue Feuerlöscher gekauft und alte Feuerlöscher auffüllen lassen. Zudem hat sich ein Inspekteur der örtlichen Feuerwehrstelle dem Projekt angenommen und dieses auf Schwachstellen geprüft. Es wurden keine weiteren Sicherheitsmängel festgestellt. Anschließend erhielten wir ein Sicherheitszertifikat.



Familie Shilongo Beatha, Tangeni, Volkan

Förderung der Mildtätigkeit

Wir unterstützen unsere Patenfamilie Shilongo langfristig, indem wir die Kosten der Krankenversicherung für die alleinerziehende Mutter Beatha Shilongo und ihren Sohn und unseren Namensgeber Tangeni Shilongo übernehmen. Die Familie wohnt im Township DRC (Democratic Resettlement Community). Durch die Übernahme der Krankenversicherung hat die Familie die Möglichkeit Privatärzte aufzusuchen, Privatkrankenhäuser zu besuchen und kostenlos Medikamente zu beanspruchen, wenn verordnet und notwendig.

- ➔ Übernahme einer Krankenversicherung für eine inzwischen dreiköpfige Familie seit Mai 2016
- ➔ Im März 2018 haben wir die Familie mit dem Kauf eines Kinderbettes und im November 2018 mit dem Einkauf von Babykleidung für das neugeborene Kind namens Jonas Volkan unterstützt
- ➔ Übernahme der Kindergartengebühr und Transportkosten von Tangeni Shilongo seit September 2018



Von Jahr zu Jahr wurde Tangeni immer größer und selbstbewusster. Es erfüllt uns mit Stolz seinen Werdegang mitverfolgen zu dürfen.



Im Oktober 2018 hatte Tangeni seinen ersten Tag im Kindergarten. Tschüss Tangeni... und bitte werde nicht so schnell erwachsen.



Jonas Volkan Shilongo kam am 07. Juni 2018 auf die Welt. Richtig, er heißt mit Zweitnamen Volkan – benannt nach dem Gründer unseres Vereins als Wertschätzung und aus Dankbarkeit gegenüber uns und unserer Unterstützung.

Übernahme von Arztgebühren

FEBRUAR
2018

Uns ist das Wohlergehen der Lehrerinnen und Lehrer des von uns geförderten Schulprojekts sehr wichtig. Wir fordern stetige Kommunikation, um über Sorgen und Wünsche auf dem aktuellen Stand zu sein und schnell eingreifen zu können, wenn notwendig. Wir übernehmen in diesem Jahr eine Arztgebühr für ein Lehrpersonal, damit eine Behandlung im Krankenhaus durchgeführt werden konnte. Leider ist eine Krankenversicherung in Namibia kostenpflichtig und nicht jeder will und kann sich eine solche leisten.

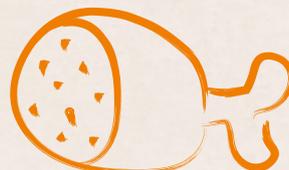
Unterstützung einer hilfebedürftigen Familie

NOVEMBER
2018

Ein Spender aus Deutschland kam auf uns zu und bat um Unterstützung seiner Patenfamilie, die in Khorixas, Namibia lebt. Wir übermittelten bzw. leiteten seine Spenden an die Familie weiter. Wir haben uns die Bedürftigkeit durch die örtlichen Behörden bescheinigen lassen.

Kurze Hintergrundinformationen zur Familie:

Es handelt sich um eine alleinerziehende Mutter mit zwei noch minderjährigen Kindern (17 & 5 Jahre). Die Mutter verkauft im „Tuck Shop“ (bei uns Kiosk genannt) verschiedene notwendige Lebensmittel: Mehl, Zucker, Salz, aber auch Fisch und Fleisch. Die Geschichte ähnelt der unserer Patenfamilie Shilongo. Die finanzielle Unterstützung diente der Anmeldung zu einem Kurs in Verwaltungs-/Büroarbeit.



Kooperationen

Förderung der internationalen Gesinnung, Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, Förderung des Völkerverständigungsgedankens

Unsere Satzungszwecke werden insbesondere durch die primäre Aufgabe verwirklicht Spenden zu beschaffen. Dafür bedarf es neben regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen auch langfristigen Kooperationen mit Unternehmen oder in der Öffentlichkeit stehenden Persönlichkeiten.

Chamäleon Stiftung

Chamäleon
DIE STIFTUNG ZU IHRER REISE.

Die Chamäleon Stiftung gehört zu dem gleichnamigen Reiseveranstalter Chamäleon. Die Idee hinter der Stiftung ist, Tourismus nachhaltiger zu gestalten und den Gästen eine größere Nähe zu den Lebensbedingun-

gen im Gastland zu ermöglichen. Dadurch wird die Relativität von Lebensstandards und Lebensqualität spürbar. Die Chamäleon-Gäste leisten durch ihre Buchung einen Beitrag für ein unterstützenswertes Projekt in ihrem jeweiligen Gastland. Sie bekommen während ihrer Reise die Möglichkeit das von ihnen unterstützte Projekt zu besuchen - wie auch das DRC School Project & Community Centre in Swakopmund.

Wir arbeiten seit 2016 mit der Chamäleon Stiftung zusammen und fördern gemeinsam den Völkeraustausch und die Begegnung der Menschen auf Augenhöhe, in dem wir Reisegruppen gestatten das Schulprojekt zu besuchen und in direkten Kontakt und kulturellen Austausch mit den Kindern und MitarbeiterInnen zu treten. Dabei verbieten wir jegliche Art der Fotografie von Kindern - möglich ist nur ein Gruppenbild. Dadurch stellen wir uns konkret gegen das Konzept des „Slum“-Tourismus. Die Stiftung unterstützt uns jährlich mit einer Spende, damit laufende Projekte finanziert werden können.

Youtuber Rewinside und Jodie Calussi

Wir möchten mit Hilfe der Reichweite der YouTuber die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer auf Lebensweisen in anderen Ländern aufmerksam machen. Unser Ziel ist nicht nur über das Urlaubsort Namibia im Allgemeinen zu sprechen, sondern auch über wichtige Themen wie Bildung und Gesundheit. Durch die Zusammenarbeit der YouTuber gelang es uns auch Spenden für die Verwirklichung unserer Satzungszwecke zu sammeln.

SEIT:
2016



Die beiden YouTuber besuchten im Jahr 2017 das Schulprojekt und haben sich einen persönlichen Eindruck verschafft und per Video für ihre ZuschauerInnen dokumentiert.

SEIT:
2016

Lore Bohm mit ihrem Projekt „Kleine Engel“

Die Geschichte ...

Mit 60 Jahren und einem ganzen Leben, das sie der Bildung folgender Generationen gewidmet hatte, machte die Gymnasiallehrerin Lore Bohm ihren Traum wahr und wanderte nach Namibia aus. Durch viele Reisen hatte sie das Land schon vorher kennen und lieben gelernt, allerdings in der gleichen Weise wie die meisten Besucher. Ihr erster Eindruck von Namibia enthielt das, was die meisten Touristen zu sehen bekommen: Die schönsten und ersichtlichsten Seiten des Landes mit seinen weiten Landschaften, der einzigartigen und wilden Flora. Doch nach einiger Zeit in Namibia wurde sie auf die weniger attraktive Seite des Landes aufmerksam: Die tief in der Gesellschaft verwurzelte Armut und das defiziente Bildungssystem. Das gab ihr die Entschlossenheit etwas zu ändern.



Lore Bohm immer im Einsatz.

Im Oktober 2003 "entdeckte" Lore Bohm durch Zufall das Township DRC und lernte den Kindergarten namens „Engeltjies“ (Sprache: Afrikaans, übersetzt „Engel“) kennen, entstanden aus der Eigeninitiative einer im DRC lebenden Kindergärtnerin. Anfänglich betreute sie fünf Kinder in einem Bretterverschlag, denn in Namibia gibt es keine staatlichen Kindergärten. Angesichts dieser extremen Armut begann Lore Bohm zunächst mit einer Hilfsaktion im eigenen Freundeskreis. Sie organisierte primär Geld, um zunächst elementare Dinge wie Lebensmittel, Wasser- und Gasversorgung abzusichern, das Grundstück einzuzäunen und notwendige Reparaturen durchzuführen. Daraus entstand das Projekt "Kleine Engel".

Das Ziel ...

Ziel ist es, Kinder ganztags an fünf Tagen pro Woche in Kindergärten zu betreuen, im Kindergarten die Grundlagen der Amtssprache Englisch als Voraussetzung für einen späteren Schulbesuch zu vermitteln und ihnen eine Mahlzeit pro Tag zu geben. Familien, die die fällige geringe Kindergartengebühr nicht bezahlen können, werden nach Bedarf unterstützt. Derzeit werden durch Lore Bohm fünf Kindergärten mit circa 150 Kindern betreut. Die Kindergärtnerinnen sind von 8 - 17 Uhr für die Kinder da.

Unser Kennenlernen ...

Lores und unsere Wege kreuzten sich, als wir gerade dabei waren Sponsoren für dringend notwendige Baumaßnahmen am Schulprojekt zu suchen: Und das veränderte Vieles. Ihre Fähigkeit Illusionen und Hoffnungen zuzulassen, aber mit Ernsthaftigkeit und Disziplin auszugleichen, machte sie für uns unerlässlich. Abgesehen von ihrer langjährigen pädagogischen Erfahrung ist Lore ein inspirierendes Vorbild und eine Freundin für uns alle.



Creabuntu

Create: erschaffen kreieren.
 Ubuntu: Ich bin, weil du bist.

SEIT:
 2017

Elke Reinauer ist nicht nur ausgebildete Schauspielerin und Schriftstellerin, mittlerweile auch Gründerin des in Namibia ansässigen Vereins „Creabuntu“. Elke kontaktierte uns per Mail im Jahr 2017 und teilte uns mit, dass sie in Deutschland eine Plattform sucht, um Spenden zu sammeln. Wir waren von ihrer Lebensmission und ihrem Lebensprojekt begeistert Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben durch Kunst und Theater Fähigkeiten wie Selbstbewusstsein, Kreativität, Integrität, Disziplin, Empathie und Mut zu entwickeln – eine starke Persönlichkeit, ein Changemaker zu werden. Creabuntu soll als Nachmittagsangebot in der Vorstadt Katutura in Windhoek stattfinden. Wir zögerten keine Sekunde ihr die Unterstützung zu bieten, die sie braucht.

Ziel...

„Ich bin, weil du bist.“ besagt das südafrikanische Lebenskonzept „Ubuntu“. Der Gedanke hinter diesem Lebenskonzept steht im Zentrum des Projekts. Es geht darum durch Gemeinschaft stärker zu werden. Das Ziel von „Creabuntu“ ist es, eine Kunstschule als Nachmittagsprogramm in Katutura anzubieten. In diesem Nachmittagsprogramm sollen nachfolgende Angebote entstehen:

- ➔ Schauspielunterricht
- ➔ Musikunterricht
- ➔ Hausaufgabenbetreuung
- ➔ Mittagessen

CREABUNTU
 SOUP KITCHEN + ART SCHOOL

Creabuntu will in Katutura einen Ort schaffen, an dem Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bekommen über ihren eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und völlig neue Möglichkeiten zu entdecken – in sich selbst und in anderen. Dieser Aspekt spiegelt sich ebenfalls im Projektnamen: „Create“ heißt erschaffen und gestalten. Und in diesem Vorgang liegt große Kraft.



Die Kids sind voller Ehrgeiz bei den Workshops von Elke dabei.



Elke gibt regelmäßig Workshops und Schauspielunterricht.

ZDF-Moderatorin Barbara Hahlweg

SEIT:
2017



Barbara Hahlweg ist Fernsehmoderatorin der ZDF-Sendung „heute“ und seit 2014 außerdem Beiratsmitglied der Heraeus Bildungsstiftung und Schirmherrin der McDonald's Kinderhilfe Stiftung. Die Themenfelder Kinder, Familien und Bildung liegen ihr stark am Herzen, nicht nur, weil sie Mutter von drei Töchtern ist, sondern auch aufgrund ihrer Tätigkeit täglich mit den Nöten dieses Planeten konfrontiert zu sein. Und der Grundbaustein für den Frieden dieser Welt sind unsere Kinder, uneingeschränkter Zugriff zu Bildung und die bedingungslose Unterstützung unserer Familie. Volkan Sazli, Gründer des Vereins, genießt seit seinem Freiwilligendienst die Unterstützung der Journalistin - und so fragten wir sie 2017, ob sie sich vorstellen könne Ehrenmitglied in unserem Verein zu werden. Barbara Hahlweg zögerte nicht und freute sich sehr über die Möglichkeit uns darin zu unterstützen Kindern und Jugendlichen kostenlose Bildung zu gewähren.



ZDF Fußballlexperte und Ex-FIFA-Schiedsrichter Urs Meier

Urs unterstützt uns seit 2017 als Botschafter unseres Vereins. Er sagt, dass jede einzelne Hilfe, jeder Mensch, dem es dadurch besser geht, ihm Hoffnung gibt. Wenn wir den Glauben daran verlieren, dann verlieren wir uns, führt er fort. Wir schließen uns diesem Hoffnungsträger an und freuen uns über seine ideelle Unterstützung.

SEIT:
2017

Hintergrundinfo: Urs Meier arbeitete bis Dezember 2004 als FIFA-Schiedsrichter. Bis dahin hatte er über 27 Jahre hinweg insgesamt 883 Spiele als Schiedsrichter geleitet.

Die Auszeichnung zum Schweizer „Schiedsrichter des Jahres“ erhielt Meier von 1995 bis 2000 sechs Mal in Folge sowie ein siebtes Mal 2004. Seit 2005 ist Urs als Fußballlexperte für

„Ich will Gewalt an Kindern, Armut und Problemen wie Aids die Rote Karte zeigen, denn Kinder dürfen nicht allein gelassen werden.“, sagt Urs in einem Interview mit der Kinder-nothilfe, für die er sich seit Jahren engagiert.



Mit freundlicher Unterstützung



BILD hilft e. V.
„Ein Herz für Kinder“



Melitta Group
Management GmbH & Co. KG

INEOS

INEOS
Manufacturing Deutschland GmbH



Dipl. Designer
Peter Ulrich



Dipl. Designerin
Cynthia Grieff

Tangeni Shilongo Namibia e. V.

www.tangeni-shilongo-namibia.de

